

Pfarrbrief

Ausgabe Nr. 5/2022 für die Zeit
vom 24.07. bis 5.09.2022



Bild: Michael Bogedain
In: Pfarrbriefservice.de

Ein paar Takte vorneweg

Liebe Gemeindemitglieder aus Essenheim, Klein-Winternheim und Ober-Olm,

wenn ich etwas wirklich gar nicht mag, ist es Abschied zu nehmen. Am liebsten schleiche ich mich klammheimlich davon oder sage kurz „Tschüss“ und hoffe, dass ich alle gesund und munter wieder sehe. Und wenn ich Ihnen jetzt mein „Tschüss“ schreibe, dann tut es schon ein bisschen weh, aber es ist ja auch kein Abschied für immer. Wir wohnen ja so nah beieinander, dass man sich bestimmt immer mal wieder über den Weg läuft.

Also, ja, ich habe mich nach 18 Jahren entschieden, meinen Job zu kündigen. Sie werden sagen: „was, ist die schon so alt???“ Nein, ich tue so, als würde ich in den Vorruhestand gehen. Da mein Mann schon seit Anfang des Jahres zu Hause ist, haben wir beschlossen, die Zeit „zu Hause“ gemeinsam zu verbringen...

Mich hat vom ersten Tag an die Arbeit im Pfarrbüro fasziniert. Es gab keinen einen Tag, an dem ich nicht gerne ins Büro gekommen bin. Da hatte ich wirklich damals Glück, dass ich während meines Wiedereinstiegskurses ein Praktikum im Nieder-Olmer Pfarrbüro machen durfte und mir dann von der zu besetzenden Stelle in Ober-Olm erzählt wurde. Da habe ich mich sofort beworben und habe gemeinsam mit Pfarrer Erhard Schmitt neu in Ober-Olm angefangen. Und mit Herrn Schittler!!

Ich wurde so toll in Ober-Olm aufgenommen und Frau Gimber stand mir lange helfend zur Seite – und bis heute unterstützt sie uns auf so eine großartige Weise – vielen Dank, liebe Ellena und vielen Dank an die lieben Menschen, die mir die verschiedensten Familienverhältnisse erklärten, wer mit wem verwandt und verschwägert ist ...

2008 wurden wir eine Pfarrgruppe, Pfarrer Schmitt ging, Pfarrer Geiß übernahm die Leitung und ich durfte von da an auch für das Pfarrbüro in Klein-Winternheim arbeiten. Und wieder wurde ich ganz toll aufgenommen und wieder gab es viele liebe Menschen, die mich über die Klein-Winternheimer Familienverhältnisse aufklärten.

Mit Frau Krämer-Kost und den Schwestern und unserem Diakon wurde das Team immer größer und ins Pfarrhaus in Ober-Olm zog wieder Leben ein - und was für eins! Mit den Schwestern ist wirklich eine große Bereicherung für uns alle nach Ober-Olm gezogen und das nicht nur, weil ihr Essen einfach fantastisch schmeckt.

Tja, und dann bekam ich wieder einen Pfarrerwechsel mit. Pfarrer Geiß ging und Pfarrer Leja kam -und kurz darauf bekam ich eine neue Kollegin ... Silvia Schmahl - und was soll ich sagen, mit ihr machte das Arbeiten noch einmal mehr Spaß, denn zu zweit ist doch Vieles viel einfacher.

Pfarrsekretärin zu sein, ist schon etwas Besonderes.

Ein paar Takte vorneweg

Eine Begegnung bleibt mir besonders im Gedächtnis: Ganz am Anfang kamen oft Kinder ins Pfarrhaus, sie sollten für den Religionsunterricht Fragen zur Gemeinde stellen. Und so fragte mich ein Mädchen, ob ich schon immer Pfarrsekretärin werden wollte. Da musste ich lachen, denn natürlich war es nicht so, aber ich sagte ihr, dass wenn ich als Jugendliche schon gewusst hätte, wie toll der Beruf der Pfarrsekretärin ist, dann wäre es bestimmt mein Lieblingsberuf gewesen. Diese und die vielen weiteren Begegnungen machen diesen tollen Beruf aus! Die unterschiedlichsten Geschichten, die die Menschen erzählen, die zu uns kommen. Oft habe ich schon gedacht, man müsste diese ganzen Lebensgeschichten aufschreiben. Und wenn dann Menschen nicht mehr kommen, weil sie es nicht mehr können oder weil sie verstorben sind, dann tut das schon sehr weh. Nun möchte ich Ihnen allen DANKE sagen. DANKE für entgegengebrachtes Vertrauen ... DANKE für viele tolle Gespräche ... DANKE für viele tolle Begegnungen ... DANKE für die vielen kleinen Aufmerksamkeiten, ob an Weihnachten, Nikolaus, Ostern oder einfach so mal zwischendurch: ein Schälchen Obst, Schokolade als Nervennahrung, Geburtstagskuchen oder Fleischwurst und Brötchen ...

DANKE liebes Team für die tolle Zusammenarbeit ...

DANKE Herrn Pfr. Schmitt, dass er mich eingestellt hat, Herrn Pfr. Geiß, dass er mich übernommen hat und Herrn Pfr. Leja, dass er mich behalten hat.

DANKE lieber Pfarrer Leja, dass Sie mir angeboten haben, dass die Tür immer für mich offen sein wird. Also sollte mir die Decke auf den Kopf fallen ...

DANKE!!! DANKE!!! DANKE!!!

So, und nun sage ich ganz kurz „Tschüss“ und meinen Lieblingssegen und bis wir uns wieder sehen, halte Gott euch fest in seiner Hand!!!

Ihre Antonina Moschner



Joyfully Sing

Mitreißende Benefizkonzerte von
conTakt & friends

Standing ovations des begeisterten Publikums, strahlende Gesichter der Mitwirkenden und voll gefüllte Spendenkörbe – das ist das Ergebnis zweier außerordentlicher Konzertabende am 9. Juli in Ober-Olm und am 10. Juli in Nieder-Olm. Gemeinsam mit befreundeten Sänger*innen, der Instrumentalgruppe Panta Rhei aus Mainz und Modern Q präsentierte conTakt sein neues Konzertprogramm. ConTakt trug acht Songs aus Gospel, Neuem Geistlichen Lied und Pop vor. Der Chor wurde dabei stilsicher begleitet von der Projektband um Raphael Mias als Arrangeur und Keyboarder sowie vier weiteren hochkarätigen Musikern aus Leipzig und Mainz. Besonders berührt war das Publikum von Baba Yetu, einer Vaterunser-Chorvertonung auf Kisuheli mit Florian Trottenberg als Solisten, der sich mit religiöser Empfindung in das Werk einfühlte.

Panta Rhei ergänzte das Chorprogramm mit drei Titeln und verzauberte mit ihren ineinanderfließenden Klängen – unterstützt von der Berufsgeigerin Tania Vendychanska, die zu Beginn des Krieges aus der Ukraine geflohen war. Modern Q bereicherte das Programm mit sechs Songs aus verschiedenen Genres – besonders berührend:

Tears in Heaven von Eric Clapton –, wozu Dirigent Andreas Leuck interessante Informationen beisteuerte. Untermalt von zarten Musikklangen trug Petra Verres zwei sommerliche Texte einfühlsam vor. Ludger Mias, musikalischer Leiter von conTakt, führte kurzweilig durch das Programm. Dabei unterstützte ihn eine ansprechende Bildpräsentation auf Großleinwand.

Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden, dem Publikum für seine großzügigen Spenden, den WeinSinnigen für den anschließenden Umtrunk, Weingut Schreiber-Kiebler für die Spende aus dem Erlös ihres Weinverkaufs und den Sponsoren.

Alle haben durch ihren Beitrag zur Unterstützung der Ökumenischen Flüchtlingshilfe Nieder-Olm und des Projekts Bibelgarten in Ober-Olm, welches Kathrin Fiederling mit Herzblut beschrieb, beigetragen.



Rückblick



Text: Heidi Engel,
Ludger Mias,
Petra Vilz

„Krankensalbung ist nicht zum Sterben, sondern zum Stärken“

Schwester Sushila, 63, ist 2008 mit drei anderen indischen Schwestern vom Orden der Mägde Mariens nach Deutschland gekommen. Sie wohnten zunächst vier Monate im Kloster der Schwestern der Göttlichen Vorsehung in Mainz-Finthen, bevor sie als Gemeinschaft ins ehemalige Pfarrhaus von Ober-Olm zogen. „Hier setze ich meine Arbeit fort, besuche hauptsächlich Kranke und Alte in der Pfarrei und im Altenheim, nehme mir Zeit, ihnen zuzuhören, bete mit ihnen, bringe ihnen die heilige Kommunion“, erzählt Schwester Sushila, die auch die Hausoberin ist. „Ich erkläre ihnen die bedingungslose Liebe Gottes. Ich besuche viele alte und bettlägerige Menschen, die Angst haben, das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen.“ Dann erklärt sie ihnen: „Krankensalbung ist nicht zum Sterben,

sondern zum Stärken.“ Oft verbringt sie Zeit im Gebet mit den Angehörigen bei den sterbenden Menschen. „Ich kann hier nicht viel tun, aber eines weiß ich: Ich habe Sorge und Respekt für die alten Menschen und Liebe für die Kinder. Wir helfen gemeinsam als Gemeinde in der Pfarrei.“ Sie und ihre Mitschwestern erfahren viel Akzeptanz und Zuneigung. Sie findet es sehr ermutigend, wenn die Menschen in der Gemeinde sie als „unsere Schwestern“ bezeichnen, oder ihnen sagen: „Wir freuen uns, Sie hier zu haben.“ Sie beobachtet aber auch, dass die Jugend und viele junge Eltern mit ihren Kindern sich nicht für die Kirche interessieren und sonntags kaum zu sehen sind. „Das befremdet mich“, betont sie. „Ich vermisse es, wie es in meinem Heimatland ist. Jeden Sonntag ist die Kirche gefüllt mit Kindern, Jugendlichen, Jung und Alt. Viele Aktivitäten der Gemeinde werden in der Verantwortung der Gemeindeglieder durchgeführt. Es gibt viel



Zusammenarbeit zwischen Laien und Ordensleuten in der Kirche, und jedes Dorf übernimmt die Sonntagsliturgie.“ Schwester Sushila kommt aus dem indischen Bundesstaat Orissa. Schon im zweiten Schuljahr wusste sie, dass sie Nonne werden wollte. „Meine Eltern waren gottesfürchtige Menschen, die den Samen des Glaubens in mein Leben gesät haben. Ihre Mutter ermutigte sie, allen Schwierigkeiten und Versuchungen zu widerstehen: „Schau nicht zurück. Wenn du zu viel an unsere Familie denkst, wirst du in deiner Berufung schwanken.“

Als sie 18 Jahre alt war, trat sie ins Kloster in Sundargarh ein; 1980, im Alter von 21 Jahren, legte sie ihre erste Profess ab. Nach einem Studium an der Universität ist sie voll in die Arbeit der direkten Evangelisierung eingebunden worden. Sie missionierte auch in Dörfern, wo die Menschen keiner Religion angehörten, und gewann sie für die katholische Kirche; auch Menschen, die vom Glauben abgefallen waren, kehrten zurück in die Kirche. Sie gab Religionsunterricht in der Schule und bereitete auf Taufe, Kommunion und die Firmung vor.

„Ich bin froh und stolz auf meine Gemeinschaft, weil wir darin die Liebe füreinander erfahren. In den Tiefen und Höhen meines Lebens hat meine Gemeinschaft mich unterstützt und ermutigt. Eine ständige Beziehung zu Gott hilft und inspiriert mich, meine Arbeit zu tun, mein Leben mit anderen glücklich zu leben und Gottes Liebe an andere weiterzugeben“, erklärt sie.

„Seit ich hierhergekommen bin, habe ich so viele Dinge für mein Leben gelernt. Sicherlich werde ich als glückliche Magd Mariens in mein Heimatland zurückkehren, voller Dankbarkeit mit vielen guten Erinnerungen an dieses schöne Land.“

Artikel erschien in „Glaube und Leben“

Die Mägde Mariens sind für Sie da...

- ⇒ wenn Sie einen Krankenbesuch mit Krankenkommunion möchten...
- ⇒ wenn Sie geistliche Unterstützung bei der Begleitung Sterbender benötigen ...
- ⇒ wenn Sie nach einem Todesfall eine Segensfeier zur Verabschiedung wünschen...
- ⇒ wenn Sie im Trauerhaus für einen Verstorbenen eine Aussegnung wünschen...
- ⇒ wenn Sie einen Besuch zum Geburtstag wünschen
- ⇒ wenn Sie beten möchten:
☎ (06136) 88209



Gottesdienste

ⓘ Alle Termine in dieser Ausgabe sind unter Vorbehalt. Beachten Sie bitte ggf. aktuellere Veröffentlichungen in den Kirchenschaukästen, auf der Homepage und im Nachrichtenblatt.

Sonntag, 24.07.

09.30 h O-O

17. Sonntag im Jahreskreis

Hochamt (Kirche/Schola)

- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe

11.00 h K-W

Messfeier mit Reisesegen (Kirche), anssl. Fahrzeugsegnung

- mit bes. Ged. f. + Maria Eckert

Sommerferien vom 25.07. - 2.09.22



Bild: Factum/ADP
In: Pfarrbriefservice.de

Montag 25.07.

17.30 h O-O Messfeier (Kirche)

Dienstag, 26.07.

07.00 h O-O Eucharistische Anbetung und Laudes (Schwesternkapelle)

18.00 h O-O Vesper (Valentinuskapelle)

18.30 h O-O Messfeier (Valentinuskapelle)

- mit bes. Ged. f. + Marie Staisz

Donnerstag, 28.07.

07.00 h O-O Eucharistische Anbetung und Laudes (Schwesternkapelle)

18.00 h K-W Vesper (Kirche)

18.30 h K-W Messfeier (Kirche)

18.30 h K-W Sommerferienausschank (Haus Ritzinger)

Gottesdienste

Samstag, 30.07.

- 14.00 h O-O Gottesdienst zum diamantenen Priesterjubiläum von
Pfarrer Fuhr (Kirche)
18.00 h O-O Wort-Gottes-Feier (Kirche)

Sonntag, 31.07. 18. Sonntag im Jahreskreis

- 09.30 h K-W Hochamt (Kirche)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
11.00 h O-O Messfeier (Kirche)

Dienstag, 2.08.

- 07.00 h O-O Eucharistische Anbetung und Laudes (Schwesternkapelle)
18.00 h O-O Vesper (Valentinuskapelle)
18.30 h O-O Messfeier (Valentinuskapelle)

Mittwoch, 3.08.

- 16.15 h E Gottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 4.08. Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

- 07.00 h O-O Eucharistische Anbetung und Laudes (Schwesternkapelle)
18.00 h K-W Vesper (Kirche)
18.30 h K-W Messfeier (Kirche)
18.30 h K-W Sommerferienausschank (Haus Ritzinger)

Sonntag, 7.08. 19. Sonntag im Jahreskreis

- 09.30 h K-W Hochamt (Kirche)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- f. ++ Leo & Helene Schlitzer und Sohn Berthold, Eheleute Heinzl
11.00 h O-O Messfeier mit Taufe der Kinder Antonia Reichhold und
Thea Regner (Kirche)
- mit bes. Ged. f. + Maria Metzler geb. Schäfer
- f. ++ Franz & Waltraut Schnür und Lebende u. ++
der Familien Schnür und Schmitt
- f. + Hartmut Schmitt

Dienstag, 9.08. Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz, Schutzpatronin Europas

- 18.00 h O-O Vesper (Valentinuskapelle)
18.30 h O-O Messfeier (Valentinuskapelle)

Gottesdienste

Donnerstag, 11.08.

- 18.00 h K-W Vesper (Kirche)
18.30 h K-W Hochamt (Kirche)
- mit bes. Ged. f. + Klara Slenczka
18.30 h K-W Sommerferienausschank (Haus Ritzinger)

Samstag, 13.08.

- 16.15 h O-O Taufe des Kindes Jaron Yahlali

Sonntag, 14.08.

- 09.30 h O-O Hochamt (Kirche)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- f. ++ Otto & Anni Hartmann, lebende u. ++ Angehörige der
Familien Hartmann, Roth und Bauer
11.00 h K-W Messfeier (Kirche)
12.30 h K-W Taufe des Kindes Emilia Sophie Guillermo

20. Sonntag im Jahreskreis

Montag, 15.08.

- 18.30 h O-O Hochamt mit Kräutersegnung (Kirche)
- mit bes. Ged. f. Lebende und ++ des Landfrauenvereins

Maria Aufnahme in den Himmel, Hochfest

Dienstag, 16.08.

- 07.00 h O-O Eucharistische Anbetung und Laudes (Schwesternkapelle)
18.00 h O-O Vesper (Valentinuskappelle)
18.30 h O-O Messfeier (Valentinuskappelle)
- mit bes. Ged. (gestiftet) f. + Msgr. Hans Niklaus u. Angehörige

Mittwoch, 17.08.

- 16.15 h E Gottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 18.08.

- 07.00 h O-O Eucharistische Anbetung und Laudes (Schwesternkapelle)
17.00 h K-W Wort-Gottes-Feier anlässlich der Diamantenen Hochzeit von
Helga & Walter Hackl (Kirche)
18.30 h K-W Sommerferienausschank (Haus Ritzinger)

Gottesdienste

Samstag, 20.08.

- 14.00 h K-W Trauung des Paares Karina Ramirez & Marco Wagenknecht
15.30 h O-O Trauung des Paares Theresa & Alexander Schmidt
(Pfarrer Geiß)

Sonntag, 21.08. 21. Sonntag im Jahreskreis

- 09.30 h K-W Hochamt (Kirche)
*- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
- (gestiftet) f. ++ Eheleute Karl & Margarete Kolb*
11.00 h O-O Messfeier (Kirche)
12.30 h O-O Taufe des Kindes Emmi Ruszel

Dienstag, 23.08.

- 07.00 h O-O Eucharistische Anbetung und Laudes (Schwesternkapelle)
18.00 h O-O Vesper (Valentinuskapelle)
18.30 h O-O Messfeier (Valentinuskapelle)
*- mit bes. Ged. f. + Paulina Leja und alle ++ der Familien
Waindok u. Leja
- (gestiftet) f. ++ Hedwig Ohl, lebende und ++ Angehörige*

Donnerstag, 25.08.

- 07.00 h O-O Eucharistische Anbetung und Laudes (Schwesternkapelle)
18.00 h K-W Vesper (Kirche)
18.30 h K-W Messfeier (Kirche)
- mit bes. Ged. f. ++ der Familien Schreiber & Becker

Samstag, 27.08.

- 14.00 h O-O Wort-Gottes-Feier anlässlich der Eisernen Hochzeit von
Elfriede & Wolfgang Charbonnier (Kirche)

Sonntag, 28.08. 22. Sonntag im Jahreskreis

- 09.30 h O-O Hochamt (Kirche/Schola)
- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe
11.00 h K-W Messfeier (Kirche)

Dienstag, 30.08.

- 07.00 h O-O Eucharistische Anbetung und Laudes (Schwesternkapelle)
18.00 h O-O Vesper (Valentinuskapelle)
18.30 h O-O Messfeier (Valentinuskapelle)

Gottesdienste

Mittwoch, 31.08.

16.15 h E Gottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 1.09. Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

07.00 h O-O Eucharistische Anbetung und Laudes (Schwesternkapelle)

18.00 h K-W Vesper (Kirche)

18.30 h K-W Messfeier (Kirche)

- mit bes. Ged. (gestiftet) f. + Fräulein Katharina Ritzinger

Sonntag, 4.09. 23. Sonntag im Jahreskreis

09.30 h K-W Hochamt (Kirche/Schola)

- mit bes. Ged. f. lebende und ++ Mitglieder der Pfarrgruppe

-(gestiftet) f. ++ Irmgard Erlenbach geb. Rützel &

Hans Ludwig Erlenbach und Angehörige

11.00 h O-O Messfeier gestaltet vom Team der Kinderfreizeit (Kirche)

- mit bes. Ged. f. + Maria Metzler geb. Schäfer

-(gestiftet) f. + Franz Holzhauser und alle Angehörige

12 - 17 h Tag der offenen Tür im Bibelgarten

(siehe Artikel Seite 16)

Geänderte Gottesdienstordnung während der Sommerferien

- der Abendsegen montags und donnerstags in der Valentinuskapelle sowie mittwochs und sonntags auf dem YouTube-Kanal entfällt
- die Gottesdienste mittwochs in K-W und freitags in O-O entfallen

Während der Sommerferien ist das Pfarrbüro zu den gewohnten Zeiten geöffnet und auch telefonisch erreichbar. Freitags entfällt die telefonische Sprechzeit. Während des Urlaubs von Pfarrer Leja wird Pater Reinhard Vitt die Urlaubsvertretung übernehmen. Wir danken Pater Vitt dafür ganz herzlich!

Schutzmaßnahmen und Hygieneregeln aufgrund SARS-CoV-2

Seit Juni sind alle Corona-Schutzmaßnahmen seitens der Landesregierung und des Bistums entfallen. Dennoch kann eine medizinische Maske zum eigenen Schutz getragen und auf Abstand geachtet werden.

Veranstaltungen

Ökumenische Taizé-Gebete

Freitag, 16.09.22	KW, ev. Kirche
Freitag, 28.10.22	OO, kath.Kirche
Freitag, 18.11.22	KW, Haus Ritzinger
Sonntag, 11.12.22	Essenheim. Adventsandacht mit Taizé-Liedern ev. Kirche
Freitag, 20.01.23	OO, ev. Kirche

Geplante Taufwochenenden

(max. 3 Täuflinge pro Termin)

September:

Sa., 17.09.2022	KW	16.15 h
So., 18.09.2022	OO	12.30 h

Oktober:

Sa., 08.10.2022	OO	16.15 h
So., 09.10.2022	KW	12.30 h

November:

Sa., 19.11.2022	KW	16.15 h
So., 20.11.2022	OO	12.30 h

Dezember:

Sa., 03.12.2022	KW	16.15 h
So., 04.12.2022	OO	12.30 h
Mo., 26.12.2022	KW	11.00 h

Seniorenachmittage

Termine von September bis Dezember

Das Seniorenteam möchte Ihnen folgende Termine bekanntgeben:

14. September Frau Fiederling
(Vorsitzende des Pfarrgemeinderates)
berichtet uns u.a. über den Bibelgarten.

12. Oktober Herbstfest

9. November Wortgottesdienst mit
Frau Moll

14. Dezember Adventsnachmittag

Unsere Nachmittage finden immer im Haus St. Valentin um 15.00 Uhr statt. Kommen Sie bei uns vorbei und erweitern Sie unseren Kreis. Wir freuen uns auf Sie.

Ellena Gimber

Die zwei Termine für das Vorbereitungstreffen (Taufkatechese) werden Ihnen bei der Anmeldung im Pfarrbüro mitgeteilt.



Bilder: Factum / ADP
In: Pfarrbriefservice.de

Jahresvorschau

Datum	Beginn	Ort	Veranstaltung	Verantwortlich
21.- 23.08.		K-W	Zeltlager KJG KW	KJG K-W
13.- 20.08.		O-O	Religiöse Freizeit Weidenthal	F. Koziol
15.08.	18.30 h	O-O	Gottesdienst Maria Himmelfahrt	Pater Vitt
4.09.	12 h	O-O	Tag der offenen Tür im Bibelgarten	K. Fiederling
11.09.	15 h	O-O	Tiersegnung	Ch. Wink
22.09.	20 h		Bittlinger:Konzert Gau-Bischofsheim (Ende des Dekanats)	
23.- 25.09.			Firm-Intensiv-Wochenende	Diakon
2.10.	11 h		Ökum. Erntedankgottesdienst	G. Krämer-Kost
6.10.	20 h	K-W	Jahresplanung Taufkatechentreffen	Pfarrer Leja
8.10.	10 h	K-W	PGR-Sitzung	K. Fiederling
9.10.	11 h	O-O	Firmung	Pfarrer Leja
6.11.	11 h	O-O	Patrozinium St. Martin Kirche/Kerb	Pfarrer Leja
12.10.	19 h		Treffen Musiker:innen	Pfarrer Leja
13.11.	18 h	O-O	Gedenkgottesdienst MGV Cäcilia	A. Arend
20.11.			Einführung der neuen Messdiener	Pfarrer Leja
1. Ad- vent	11 h	O-O	Ökumenischer Stand auf dem Weih- nachtmarkt	K. Fiederling
freitags	6 h	O-O	Advents-Frühsschichten	D. Leininger-Rill



Hauptstraße 34, Klein-Winternheim

Donnerstag von 18.30—23.00 Uhr

Herzliche Einladung an alle Daheimgebliebene!

Wir freuen uns auf regen Zuspruch

28. Juli, 04., 11., und 18. August 2022

Der Erlös auf Spendenbasis kommt caritativen und sozialen diakonischen Zwecken in Klein-Winternheim und dem Haus Ritzinger zugute.

Veranstaltungen

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür im Bibelgarten am 4.9.22

Jeder kann es sehen - es wird! So langsam nimmt unser Bibelgarten Formen an. In diesem Sommer haben Ringelblumen dominiert, die sich selbständig ausgesät haben. Im Herbst diesen Jahres gibt es jedoch Zuwachs. Ein Pflanzplan wird gerade erstellt. Danach wird es im nächsten Frühjahr blühen und summen. Auch die biblischen Symbole sollen in diesem Jahr noch ihren Platz finden. Wir überlegen auch ein Beet für die Heilkräuter der Hildegard von Bingen anzulegen. Was noch fehlt sind dann die Informationen zu den einzelnen Pflanzen und Symbolen. Das ist der nächste Schritt. Melden Sie sich, wenn Sie Interesse haben mitzuhelfen. Wir freuen uns über jeden der Spaß an der Gartenarbeit in unserer Gemeinschaft hat. Mittlerweile sind wir auch über die ganz groben Bauarbeiten

raus. Die Pflanzen, die Bäume und leider auch das Unkraut, brauchen regelmäßig Hege, Pflege, Schnitt und Wasser.

Kommen Sie und freuen Sie sich mit uns über das Wachsen und Werden in unserem Bibelgarten. Es erwartet Sie direkt im Anschluss nach dem Gottesdienst auf dem Martinsplatz ein ausgiebiger Frühschoppen mit einem Weingut der Region. Unsere „WeinSinnigen“ sorgen wieder mit leckeren hausgemachten „Mingelscher“ für unser leibliches Wohl. Danke, an diese tolle Initiative aus Ober-Olm, für Ihr ehrenamtliches Engagement! Herzlichen Dank natürlich auch an alle Spender, die für unser schönes Projekt immer etwas übrig haben. Es ist ermutigend, wenn eine Idee Flügel bekommt und von so vielen Menschen so herzlich unterstützt wird.

Kathrin Fiederling

Und nach den Sommerferien geht die Schule wieder los: Mit dem Segen Gottes!

Dienstag, 6.09.2022:

8.30 h: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst, Ober-Olm

10 h: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst, Klein-Winternheim

10 h: Einschulungsfeier mit Segen, Essenheim

Freitag, 9.09.2022:

11 h: Schulanfangsgottesdienst, Ober-Olm



Wie einige von Ihnen vielleicht schon vor dem ersten Lockdown gehört haben, möchten wir in unserer Pfarrgruppe eine neue Gottesdienstform etablieren, die sogenannten **Abenteuerlandgottesdienste**.

Die Idee dazu stammt von der Ordensschwester Teresa Zukic. Das Angebot richtet sich an Familien und Kinder zwischen Null und zwölf Jahren. Warum der Name «Abenteuerland»? Weil es in diesem Gottesdienstformat vieles zu entdecken gibt und die Bibel lebendig wird. Die Gottesdienste sind in besonderer Art und Weise auf die Bedürfnisse von Kindern abgestimmt, u.a. mit den Elementen einer Spielstraße, mit fetzigen Liedern, der szenischen Darstellung einer Bibelstelle, special effects, mit Kleingruppen und vielen kreativen Mitmachelementen.

Die Abenteuerlandgottesdienste beginnen mit einer Spielstraße für die Kinder, während die Erwachsenen in dieser Zeit zu einer Tasse Kaffee und Kuchen eingeladen sind. Danach geht es gemeinsam mit dem Gottesdienst weiter, es wird gesungen und gebetet und das Evangelium wird als kleines Theaterstück von Kindern dargeboten. Während der Predigt für die Erwachsenen, vertiefen die Kinder und Jugendlichen in altersgerechten Kleingruppen die biblische Geschichte, um zur Kommunion wieder in die Kirche zurückzukommen.

Für die Planung der ersten Abenteuerlandgottesdienste in Ober- Olm freuen wir uns über jede Menge Unterstützung und neue Team-Mitglieder! Es gibt vielfältige Aufgaben und alle sind herzlich eingeladen und willkommen. Gerne freuen wir uns auch über Mitwirkende bei der Planung der anstehenden Kinderwortgottesdienste in diesem Jahr! Ansprechpartnerinnen: Maria Leuck maria.leuck@yahoo.com, Debora Ghezzi De Nisi deboradenisi@hotmail.com

Text: Debora Ghezzi De Nisi

Das tierische Sommer-Bibelrätsel

1. Welches Tier verführte die Frau dazu, die Frucht von dem Baum im Garten Eden zu essen, obwohl Gott es verboten hatte?

- Eidechse ⇨ D
- Papagei ⇨ A
- Schlange ⇨ S

Du findest die Lösung im 1. Buch Mose, Kapitel 3 (Einheitsübersetzung).

2. Welchen Vogel entließ Noach 40 Tage, nachdem die Berggipfel nach der Flut wieder sichtbar waren, als erstes aus der Arche?

- Rabe ⇨ C
- Kakadu ⇨ W
- Taube ⇨ P

Du findest die Lösung im 1. Buch Mose, Kapitel 8 (Einheitsübersetzung).

3. Welches Tier brachte Noach einen frischen Ölzweig zur Arche?

- Rabe ⇨ Z
- Taube ⇨ H
- Kakadu ⇨ O

Du findest die Lösung im 1. Buch Mose, Kapitel 8 (Einheitsübersetzung).

4. Welches Tier hatte sich im Gestrüpp verfangen, so dass Abraham es Gott als Brandopfer darbringen konnte?

- Steinbock ⇨ H
- Schaf ⇨ A
- Widder ⇨ W

Du findest die Lösung im 1. Buch Mose, Kapitel 22 (Einheitsübersetzung).

5. Das dritte Zeichen, das Gott den Ägyptern geschickt hatte, als der Phara die Israeliten nicht aus der Sklaverei entlassen wollte, war eine Tierplage. Welche Tiere waren das?

- Eidechsen ⇨ F
- Frösche ⇨ I
- Schlangen ⇨ L

Du findest die Lösung im 2. Buch Mose, Kapitel 7 (Einheitsübersetzung).

6. Auch das vierte Zeichen Gottes gegen die Ägypter war eine Tierplage kennst Du die? Es sind Tiere, die auch uns heute noch häufig plagen.

- Wespen ⇒ E
- Hornissen ⇒ P
- Stechmücken ⇒ M

Du findest die Lösung im 2. Buch Mose, Kapitel 8 (Einheitsübersetzung).

7. Das neunte Zeichen, das Gott einsetzte, um seine Macht gegenüber dem Pharao zu demonstrieren und ihn dazu zu bringen, das Volk Israel endlich freizulassen, führte zu einer großen Hungersnot in Ägypten. Welche Tiere waren das?

- Kaninchen ⇒ O
- Heuschrecken ⇒ M
- Kühe ⇒ E

Du findest die Lösung im 2. Buch Mose, Kapitel 10 (Einheitsübersetzung).

8. Nach dem Auszug aus Ägypten wanderte das Volk Israel lange Jahre durch die Wüste. Und weil die Menschen mit Mose und mit Gott unzufrieden waren, dachten sie sich einen neuen Gott aus und gossen ihm ein goldenes Standbild. Welches Tier nahmen sie sich als Vorbild?

- Kalb ⇒ B
- Löwe ⇒ D
- Drache ⇒ Z

Du findest die Lösung im 2. Buch Mose, Kapitel 32 (Einheitsübersetzung).

9. Im 2. Buch der Makkabaer wird davon berichtet, dass eine Streitmacht gegen Judäa marschierte. Welche Tiere hatte diese Streitmacht unter anderem dabei?

- Pferde ⇒ S
- Maultiere ⇒ U
- Elefanten ⇒ A

Du findest die Lösung im 2. Buch der Makkabaer, Kapitel 13 (Einheitsübersetzung).

10. Gott spricht mit Hiob. Von welchem Tier redet Gott, als er sagt, dass er dieses Tier geschaffen hat, so wie er auch Hiob geschaffen hat, und das Gras frisst wie ein Rind?

- Gans ⇒ F
- Rind ⇒ S
- Nilpferd ⇒ D

Du findest die Lösung im Buch Hiob, Kapitel 40 (Einheitsübersetzung).

11. Gott fragt Hiob, ob er ein bestimmtes Tier an einem Angelhaken herbeiziehen könne. Um welches Tier handelt es sich?

- Fisch ⇒ K
- Eidechse ⇒ L
- Krokodil ⇒ W

Du findest die Lösung im Buch Hiob, Kapitel 40 (Einheitsübersetzung).

12. Nachdem Jesus im Jordan von Johannes getauft worden war, öffnete sich der Himmel und der Geist Gottes kam auf Jesus herab – in der Gestalt welchen Tieres kam der Geist Gottes?

- Adler ⇒ A
- Schmetterling ⇒ O
- Taube ⇒ E

Du findest die Lösung im Evangelium nach Matthäus, Kapitel 3 (Einheitsübersetzung).

13. Der verlorene Sohn hat sein ganzes Erbe verprasst und seine Freunde haben ihn im Stich gelassen. Vom Futter welcher Tiere hätte er gerne gegessen, wenn man es ihm erlaubt hätte?

- Kaninchen ⇒ E
- Schweine ⇒ T
- Pferde ⇒ A

Du findest die Lösung im Evangelium nach Lukas, Kapitel 15 (Einheitsübersetzung).

14. Auf welchem Tier ritt Jesus nach Jerusalem, als er mit seinen Jüngern das Paschafest besuchen wollte?

- Esel ⇨ T
- Maultier ⇨ S
- Pferd ⇨ P

Du findest die Lösung im Evangelium nach Johannes, Kapitel 12 (Einheitsübersetzung).

15. Welches Tier sollten die Jünger für das letzte Abendmahl mit Jesus zubereiten?

- Lamm ⇨ E
- Kaninchen ⇨ H
- Hühnchen ⇨ R

Du findest die Lösung im Evangelium nach Lukas, Kapitel 22 (Einheitsübersetzung).

16. Ein Tier erinnerte Petrus daran, dass Jesus recht hatte, als er sagte, dass Petrus ihn, nachdem Jesus gefangen genommen worden war, verraten würde. Welches Tier war das?

- Hahn ⇨ R
- Eule ⇨ L
- Kuckuck ⇨ A

Du findest die Lösung im Evangelium nach Markus, Kapitel 14 (Einheitsübersetzung)..

Das Lösungswort ist:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

Pinnwand

Projekt „Leben teilen“

mittwochs im Camarahaushaus Nieder-Olm (es gilt die 3G-Regel!):

Schreibstube: 8.30 Uhr - 11.30 Uhr

Brotkorb: 10.00 Uhr - 11.30 Uhr

Kleiderkammer: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

(nur für Abholer)

Abgabe von Kleiderspenden: 15—17 h



**CARITAS-Beratungsstelle
für Frauen in der Schwangerschaft
und Notsituationen/
Netzwerk Leben**

Beratung und Information für schwangere Frauen und Paare zu rechtlichen, finanziellen und psychosozialen Fragen; Vermittlung von Hilfen.

Beratungsstelle der Caritas, Burgstr. 5 in Nieder-Olm. Telefonisch erreichen Sie die Mitarbeiter **unter: 7 52 02 88.**

Wir brauchen Sie!

- ◆ Vorsänger/innen („Kantoren“) für die Gottesdienste
- ◆ Organist/innen bzw. Pianisten für die musikalische Begleitung von Wochenendgottesdiensten
- ◆ Mitarbeitende im Kindergottesdienstkreis
- ◆ Pfarrbriefausträger*innen K-W
- ◆ Blumenschmücker/in für O-O

Bei Interesse melden Sie sich einfach im Pfarrbüro oder sprechen uns persönlich an. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich ehrenamtlich mit Ihren Stärken und Talenten einbringen würden.

E-Mail: pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de



**Kinderfreizeit
Ober-Olm**

**13. - 20.
August
2022**

Erlebe eine Woche lang Spiel & Spaß, gemütliche Lagerfeuer-Abende und eine tolle Gemeinschaft!

Mehr Infos und Anmeldung unter:
www.kinderfreizeit-ober-olm.de



Kath. Kirchengemeinde St. Martin Ober-Olm

Vermietung Gemeindehaus

Essenheim

Das Haus St. Martin ist bis Mitte/Ende des Jahres 2024 an die Ortsgemeinde Essenheim (Kita-Betrieb) vermietet. Daher kann momentan nur der Meditationsraum im EG (ca. 27 qm), außerhalb der Kita-Kernzeit, für Sitzungen, Gebetszeiten etc. gemietet/genutzt werden.

Ansprechpartnerin ist Frau Hartmann (Hausmeisterin): Tel. 06136/89746

Spenden/Kollekte/Klingelbeutel

Bitte geben Sie auf der Überweisung einen Verwendungszweck an, z.B. Aufgaben der Pfarrei.

Kath. Kirchengemeinde St. Martin:

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE45 3706 0193 4001 4500 05

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas:

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE52 3706 0193 4002 0310 06

Stiftung St. Andreas:

(zum Erhalt der Pfarrkirche)

Pax-Bank Mainz

IBAN: DE66 3706 0193 4087 0700 72

Ab einer Spende von über 300 EUR erhalten Sie von uns – sofern uns Ihre Adresse vorliegt oder auf der Überweisung vermerkt ist – eine Zuwendungsbescheinigung. Bei Spenden bis zu 300 € reicht schon ein Kontoauszug als vereinfachter Nachweis für das Finanzamt. Auf Wunsch stellen wir Ihnen aber gerne zusätzlich eine Zuwendungsbescheinigung aus. Vielen Dank für Ihre finanzielle Unterstützung!

Social media

Auf Facebook findet Ihr uns unter dem Namen „*StAndreasStMartin*“, auf Instagram unter dem Namen „*st.andreas_st.martin*“.

Impressum

Der Pfarrbrief erscheint ca. alle 6-8 Wochen und liegt kostenlos in den Kirchen zum Mitnehmen bereit. Für eine Jahresspende zur Deckung der Druckkosten wären wir Ihnen dankbar.

Herausgeberin:

Pfarrgruppe St. Andreas & St. Martin

Redaktion:

Michael A. Leja (verantwortl.),
Antonina Moschner, Silvia Schmahl

Redaktionsanschrift:

Pariser Str. 21, 55270 Klein-Winternheim

E-Mail: pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de

Druck: Pfarrbüro Klein-Winternheim

Auflage: ca. 300 Exemplare

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Pfarrbrief per Newsletter: Der Link für die Anmeldung lautet: <https://bistummainz.de/pfarrgruppe/klein-winternheim-ober-olm/aktuell/pfarrbriefe/>

Redaktionsschluss

Abgabeschluss von Inhalten für die nächste Ausgabe für den Zeitraum vom 4.09.2022 - 16.10.22 ist am **23.08.2022**

Für Inhalte ist Ihnen die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren. Die Redaktion behält sich vor, Texte ggf. zu kürzen. Gerne nehmen wir auch Gebetsanliegen für Lebende und/oder Verstorbene in die Gottesdienstordnung auf. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass nach o. g. Redaktionsschlussstermin für die nächste Ausgabe keine Inhalte/Messintentionen mehr berücksichtigt werden können. Danke!



Pfarrgruppe Klein-Winternheim • Ober-Olm • Essenheim

www.facebook.com/StAndreasStMartin/ www.instagram.com/st.andreas_st.martin/

Homepage: www.bistummainz.de/st-andreas-st-martin/

Wir gehören zum Pastoralraum Nieder-Olm: <https://bistummainz.de/pastoralraum/nieder-olm/>

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas

Pariser Str. 21, 55270 Klein-Winternheim

☎ (06136) 88422 · Fax: 814739

IBAN: DE52 3706 0193 4002 0310 06

Kath. Kirchengemeinde St. Martin

Kirchgasse 9, 55270 Ober-Olm

☎ (06136) 996424 · Fax: 996425

IBAN: DE45 3706 0193 4001 4500 05

Pfarrbüro geöffnet (außer an Feiertagen)	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	Ober-Olm 16—18 Uhr	Klein-Winternheim 15—17 Uhr	Klein-Winternheim 16—18 Uhr	geschlossen

Außerhalb der Pfarrbürozeiten können Sie uns gerne eine Nachricht auf den Anrufbeantworter hinterlassen. In dringenden Fällen rufen wir Sie möglichst zeitnah zurück.

Pfarrer Michael A. Leja ☎ (06136) 88422 oder 996424 ⌚ Do. 16—17:30 h (Pfarrhaus Klein-Winternheim) ⌚ Beichte Do. 16—17:30 h und nach Vereinbarung ✉ pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de	Diakon Marcus Ahr-Schmuck <i>(hauptberuflich Sozialpädagoge)</i> ☎ 0174 9529558 oder (06136) 4687348 ⌚ nach Vereinbarung ✉ marcus.ahr-schmuck@bistum-mainz.de
Gemeindereferentin Gabriele Krämer-Kost ☎ (06136) 814738 ⌚ Di. 15—17 Uhr (Pfarrhaus Klein-Winternheim) ✉ gabriele.kraemer-kost@bistum-mainz.de	Pfarrsekretärinnen Antonina Moschner, Silvia Schmahl (Di.-Do.); Ellena Gimber (Fr.) ☎ (06136) 88422 oder 996424 ✉ pfarrei.andreas-martin@bistum-mainz.de
Pfarrgemeinderat (Vorstand): Kathrin Fiederling ☎ 0176 85644471 Ute Kipping-Karbach ☎ (06136) 997467 Marion Mann ☎ (06136) 7667300	Mägde Mariens (Ordensschwestern): Sr. Sukesini, Sr. Sunita, Sr. Sushila ☎ (06136) 88209 ✉ hm.oberolm@gmail.com
Jugendvertretung: Beatrice Rill & Franziska Arend ✉ jugend.andreas-martin@t-online.de	Küster: Guido Moll (in K-W) ☎ 01525 4038535 Franz-J. Metzler (in O-O) ☎ (06136) 88258
Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz für Mitarbeiter: Reinhold Vieten ☎ (06136) 996355 Präventionskraft: Diakon Marcus Ahr-Schmuck ✉ marcus.ahr-schmuck@bistum-mainz.de Schicken Sie Ihre Beiträge, Fotos etc. ans Social Media Team: ✉ st.socialmedia@outlook.de	
Kita St. Franziskus Am Bandweidenweg 5, Klein-Winternheim Barbara Ludwig (Leitung) ☎ (06136) 89111 ✉ info@kiga-franziskus.de	Kita St. Elisabeth Essenheimer Str. 17, Ober-Olm Maria Leuck (Leitung) ☎ (06136) 87198 ✉ kitastelisabeth@t-online.de
Vermietung/Reservierung/Raumbelegung: Haus Ritzinger, Hauptstr. 34, 55270 Klein-Winternheim: Norbert Scheer ☎ (06136) 88668 Haus St. Valentin, Schmiedgasse 6, 55270 Ober-Olm: Gabriela Wrobel ☎ (06136) 9263285 Haus St. Martin, Käferbeinstr. 7, 55270 Essenheim: Nicole Hartmann ☎ (06136) 89746 Pfarrbus (<i>Verleih nur an Vereine und kirchliche Gruppen</i>): Pfarrbüro ☎ siehe oben	